

565208-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Auftragsänderung 1: Access - Vergabe Fachplanerleistung

OJ S 165/2025 29/08/2025

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ACCESS e.V.

E-Mail: m.buenck@access-technology.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Auftragsänderung 1: Access - Vergabe Fachplanerleistung

Beschreibung: Planungsleistungen der Tragwerksplanung, Bauphysik und DGNB-Zertifizierung sowie der Technischen Gebäudeausrüstung für ein neues Forschungszentrum für Luftfahrt-Gusskomponenten im Aero-Park 1 Merzbrück und dessen Einbindung in den Partnerverbund PLCA

Kennung des Verfahrens: 89908dd8-8717-460d-b274-194fbbde2003

Interne Kennung: 06/2024

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YW65PRP

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tragwerksplanung, Bauphysik und DGNB-Zertifizierung

Beschreibung: Planungsleistungen in folgenden Leistungsbildern: Tragwerksplanung, Bauphysik, DGNB-Zertifizierung sowie Technische Gebäudeausrüstung HLSK und ELT

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: siehe stufenweise Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Stufenweise Beauftragung: - mit Zuschlag: LPH 1 bis 3 - optional: LPH 4 bis 6 (Tragwerksplanung) bzw. 4 - 9 (Technische Gebäudeausrüstung)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: "Schaffung eines zentralen Bindeglieds zwischen den Entwicklungszentren im Verbund des Production Launch Center Aviation @NRW."

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen umfassen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erfüllung der Eignungsanforderungen (A)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldernische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle ist der Auffassung, dass es sich bei der Vergabe nicht um einen öffentlichen Auftrag nach § 99 Abs. 1 GWB handelt. Die Vergabestelle ist weder öffentliche Auftraggeberin im Sinne von § 99 Nr.1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) noch im Sinne von § 99 Abs, 1 Nr. 2 GWB. Auch § 99 Abs. 1 Nr. 4 ist vorliegend nicht einschlägig. Danach gelten auch juristische Personen des privaten Rechts als öffentliche Auftraggeber, sofern sie für die Errichtung von Hochschul- oder Verwaltungsgebäuden subventioniert werden. Bei der vorliegenden Vergabe sind große Hallen für Forschung und Entwicklung geplant. Diese Hallen entsprechen indes keinem klassischen Hochschulgebäude, das über Forschungslabore hinaus zu weiten Teilen aus

Hörsälen, Unterrichtsräumen, Büros, Lesesälen und Bibliotheken besteht. Der geplante Bürotrakt wiederum kann als Verwaltungsgebäude klassifiziert werden, nimmt aber räumlich nur einen kleinen Teil des Gesamtobjekts ein. In seinem Gesamtcharakter ist das Vergabeobjekt mithin weder Verwaltungsgebäude noch Hochschulgebäude. Hilfsweise wird auf Folgendes hingewiesen: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der Vergabestelle innerhalb von spätestens 10 Tagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 4. der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ACCESS e.V.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Technischen Gebäudeausrüstung HKLS

Beschreibung: Planungsleistungen in folgenden Leistungsbildern: Tragwerksplanung, Bauphysik, DGNB-Zertifizierung sowie Technische Gebäudeausrüstung HLSK und ELT
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: siehe stufenweise Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Stufenweise Beauftragung: - mit Zuschlag: LPH 1 bis 3 - optional: LPH 4 bis 6 (Tragwerksplanung) bzw. 4 - 9 (Technische Gebäudeausrüstung)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: "Schaffung eines zentralen Bindeglieds zwischen den Entwicklungszentren im Verbund des Production Launch Center Aviation @NRW."

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen umfassen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erfüllung der Eignungsanforderungen (A)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldernische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle ist der Auffassung, dass es sich bei der Vergabe nicht um einen öffentlichen Auftrag nach § 99 Abs. 1 GWB handelt. Die Vergabestelle ist weder öffentliche Auftraggeberin im Sinne von § 99 Nr. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) noch im Sinne von § 99 Abs, 1 Nr. 2 GWB. Auch § 99 Abs. 1 Nr. 4 ist vorliegend nicht einschlägig. Danach gelten auch juristische Personen des privaten Rechts als öffentliche Auftraggeber, sofern sie für die Errichtung von Hochschul- oder Verwaltungsgebäuden subventioniert werden. Bei der vorliegenden Vergabe sind große Hallen für Forschung und Entwicklung geplant. Diese Hallen entsprechen indes keinem klassischen Hochschulgebäude, das über Forschungslabore hinaus zu weiten Teilen aus Hörsälen, Unterrichtsräumen, Büros, Lesesälen und Bibliotheken besteht. Der geplante Bürotrakt wiederum kann als Verwaltungsgebäude klassifiziert werden, nimmt aber räumlich nur einen kleinen Teil des Gesamtobjekts ein. In seinem Gesamtcharakter ist das Vergabeobjekt mithin weder Verwaltungsgebäude noch Hochschulgebäude. Hilfsweise wird auf Folgendes hingewiesen: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der Vergabestelle innerhalb von spätestens 10 Tagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 4. der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ACCESS e.V.

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Technischen Gebäudeausrüstung KG 440 - 470

Beschreibung: Planungsleistungen in folgenden Leistungsbildern: Tragwerksplanung, Bauphysik, DGNB-Zertifizierung sowie Technische Gebäudeausrüstung HLSK und ELT
Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: siehe stufenweise Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Stufenweise Beauftragung: - mit Zuschlag: LPH 1 bis 3 - optional: LPH 4 bis 6 (Tragwerksplanung) bzw. 4 - 9 (Technische Gebäudeausrüstung)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: "Schaffung eines zentralen Bindeglieds zwischen den Entwicklungszentren im Verbund des Production Launch Center Aviation @NRW."

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen umfassen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erfüllung der Eignungsanforderungen (A)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldernische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle ist der Auffassung, dass es sich bei der Vergabe nicht um einen öffentlichen Auftrag nach § 99 Abs. 1 GWB handelt. Die

Vergabestelle ist weder öffentliche Auftraggeberin im Sinne von § 99 Nr.1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) noch im Sinne von § 99 Abs, 1 Nr. 2 GWB. Auch § 99 Abs. 1 Nr. 4 ist vorliegend nicht einschlägig. Danach gelten auch juristische Personen des privaten Rechts als öffentliche Auftraggeber, sofern sie für die Errichtung von Hochschul- oder Verwaltungsgebäuden subventioniert werden. Bei der vorliegenden Vergabe sind große Hallen für Forschung und Entwicklung geplant. Diese Hallen entsprechen indes keinem klassischen Hochschulgebäude, das über Forschungslabore hinaus zu weiten Teilen aus Hörsälen, Unterrichtsräumen, Büros, Lesesälen und Bibliotheken besteht. Der geplante Bürotrakt wiederum kann als Verwaltungsgebäude klassifiziert werden, nimmt aber räumlich nur einen kleinen Teil des Gesamtobjekts ein. In seinem Gesamtcharakter ist das Vergabeobjekt mithin weder Verwaltungsgebäude noch Hochschulgebäude. Hilfsweise wird auf Folgendes hingewiesen: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der Vergabestelle innerhalb von spätestens 10 Tagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 4. der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ACCESS e.V.

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 2 391 051,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Lauterer Wettbewerb

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: Tragwerk

Datum der Auswahl des Gewinners: 23/09/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 06/10/2024

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Carpus+Partner AG

Angebot:

Kennung des Angebots: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Lauterer Wettbewerb

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2

Titel: HKLS

Datum der Auswahl des Gewinners: 15/11/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 18/11/2024

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Carpus+Partner AG

Angebot:

Kennung des Angebots: 3

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Lauterer Wettbewerb

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 3

Titel: ELT

Datum der Auswahl des Gewinners: 14/11/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 18/11/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: e48de1c7-dbe9-4ca7-99a4-d566583e5b62-01

Identifikator des geänderten Vertrags: 1

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: - Technische Gründe: Die Weiterbeauftragung des bisherigen Tragwerksplaners sichert die Kontinuität und Kompatibilität mit dem bestehenden statischen Gesamtmodell einschließlich der zugrunde liegenden Lastannahmen und Nachweise; ein Auftragnehmerwechsel würde den Neuaufbau und die Validierung dieser Modelle erzwingen, die Gefahr von Inkonsistenzen erhöhen und die Prüfkette stören, während beim Verbleib die einheitliche Haftungs- und Gewährleistungsverantwortung vollumfänglich gewahrt bleibt. - Wirtschaftliche Gründe/Schwierigkeiten: Ein Auftragnehmerwechsel würde zu erheblichen Doppelarbeiten führen, da wesentliche Teile der Vorleistungen (z. B. Lastannahmen, Modellierung, Schnittstellenkoordination mit der Architektur und TGA) beim bisherigen Tragwerksplaner bereits vorliegen. Zudem ist die Leistungsphase 4 (Stufe 2a) bereits bei Schüßler-Plan beauftragt, sodass ein neuer Auftragnehmer die Leistungen aus den Leistungsphasen 1-4 in voller Höhe erneut in Rechnung stellen könnte, um prüffähige

Unterlagen zu erarbeiten. Dies würde nicht nur zu Mehrkosten führen, sondern auch zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen: Allein für die Ausschreibung und Beauftragung eines neuen Auftragnehmers ist mit einem Zeitbedarf von mindestens 6 Wochen zu rechnen, hinzu kämen mindestens weitere 6 Wochen für die Einarbeitung des neuen Ingenieurbüros in das Projekt. Insgesamt wäre also mit einer Verzögerung von über 3 Monaten zu rechnen. Dies würde die Einreichung der Genehmigungsstatik erheblich verzögern und gefährdet unmittelbar die Einhaltung wesentlicher Meilensteine im Projektablauf. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten stünden in keinem angemessenen Verhältnis zum Wert der Zusatzleistungen: Der Schwellenwert für eine Nachbeauftragung wurde lediglich um 3,9 % überschritten, was einem Nettobetrag von lediglich 16.898,91 EUR entspricht - zudem ist eine Ersparnis von 2.921,32 EUR netto bereits berücksichtigt, da die Leistungen der LPH 3 unentgeltlich erbracht wurden. Die Relation zeigt, dass die mit einem Auftragnehmerwechsel verbundenen Risiken und Kosten (Doppelhonorare, Projektverzögerung, Gefährdung der Genehmigungsfristen) völlig außer Verhältnis zum Umfang des Nachtrags stünden. Die konkretisierungsbedingten Anpassungen waren bei pflichtgemäßer Vorbereitung der ursprünglichen Vergabe nicht absehbar, da die statisch neu zu berücksichtigenden Anforderungen aus dem konstruktiven Brandschutz sowie aus der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) erst im Verlauf der Leistungsphasen 2 und 3 formuliert wurden. Erst durch die Prüfergebnisse und die weiteren Fachplanervorgaben wurde deutlich, dass zusätzliche Nachweise und Anpassungen erforderlich sind. Diese Umstände lagen zum Zeitpunkt der Ausschreibung und Zuschlagserteilung nicht vor und konnten auch nicht prognostiziert werden.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Zur Erreichung der Genehmigungsreife und Wahrung der technischen Konsistenz sind zusätzliche Planungsleistungen erforderlich, die nicht im Ausgangsvertrag enthalten waren: 1. Konstruktiver Brandschutz (prüffähige Nachweise /Detaillierungen), 2. Ergänzende Leistungen an Massivbauteilen in Halle 1 infolge fortgeschrittener TGA-/Architekturkoordination (neue/konsolidierte Lastannahmen, Durchbrüche, Anschlusspunkte). Die Leistungen sind zwingend erforderlich. Geplanter Nachtrag: Gesamt EUR 26.878,40: a) Brandschutz: EUR 20.954,90 | b) Massivbauten in Halle 1 EUR 5.923,50

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ACCESS e.V.

Registrierungsnummer: DE 121 684 573

Postanschrift: Intzestraße 5

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52072

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

E-Mail: m.buenck@access-technology.de

Telefon: +49 241 80 98000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221 147-3055
Fax: +49 221 147-2889
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
Registrierungsnummer: DE 151555059
Postanschrift: Grafenberger Allee 293
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40237
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: duesseldorf@schuessler-plan.de
Telefon: +49 211 61 02-01
Internetadresse: <https://www.schuessler-plan.de/de/index.html>
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Carpus+Partner AG
Registrierungsnummer: DE123599919
Postanschrift: Forckenbeckstraße 61
Stadt: Aachen
Postleitzahl: 52074
Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Land: Deutschland
E-Mail: vgv@carpus.de
Telefon: +49 241 88 75 0
Internetadresse: <http://www.carpus.de>
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0002, LOT-0003

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 68dc1ba2-f8df-42a5-84c9-582dda4d0109 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 38

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2025 10:23:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 565208-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 165/2025

Datum der Veröffentlichung: 29/08/2025